

32922

2/11/89
DAG

HVA-Lagezentrum, Tel. 27 351	
Eingang: 06.11.89	
<input checked="" type="checkbox"/>	Gen. Minister
<input checked="" type="checkbox"/>	Generaloberst Mittio
<input checked="" type="checkbox"/>	Generaloberst Großmann
<input checked="" type="checkbox"/>	Generalleutnant Heiber
	Generalleutnant Schwanitz
	Generalmajor Rümmler
	Generalmajor Vogel
	Generalmajor Gever
<input checked="" type="checkbox"/>	Generalmajor Prosetzky
<input checked="" type="checkbox"/>	Oberst Devaux
	Generalmajor Tauchert
<input checked="" type="checkbox"/>	HA II
<input checked="" type="checkbox"/>	ZAG
<input checked="" type="checkbox"/>	Abt. X
	ZOS

prag blitz

ct 140/89 . ausf.

gen. oskar fischer 06.11., 08.00 uhr
 gen. ott 06.11., 08.00 uhr
 gen. schwiesau
 gen. seidel, brd

ZKG

Co

BSTU
0022

zur aktuellen situation:

1. seit vereinbarung ddr/cssr ueber die direkte ausreise von ddr-buergern in die brd vom 3.11. sind bis 5.11., 09.00 uhr ca. 11,5 tausend ddr-buerger mit personalausweis in die brd (mit regulaeren zuegen, sonderzuegen bzw. mit eigenem pkw) ausgereist. zustrom aus ddr haelt weiter an. nach vorliegenden informationen beabsichtigt die brd-botschaft prag fuer den 5.11. noch den einsatz von weiteren drei sonderzuegen mit einer gesamtkaezitaet von 3,5 tausend plaetzen.

2. csf. genossen machten darauf aufmerksam, dasz auch gegenwaertige loesungsvariante probleme schafft. u. a. wird darauf verwiesen, dasz durch faktische blockierung des am naechsten gelegenen grenzuebergangs rozvadov/waidhaus sowohl auf strasze, als auch auf schiene erhebliche probleme fuer vorgesehene abwicklung warenverkehrs cssr-brd entstehen. csf. genossen anfragen daher zunehmend, wann ddr-buergern ausreise ueber grenzuebergaenge ddr/brd mit gleichen konditionen wie z. zt. ueber cssr-territorium moeglich gestattet wird. darueberhinaus wird frage gestellt, wie ddr reagieren wuerde, wenn cssr grenze fuer einreise ddr-buerger schlieszt.

3. vereinzelt rufen ddr-buerger, die in letzten stunden mit personalausweis in brd ausgereist sind, in ddr-botschaft in prag an und informieren, dasz cssr-grenzorgane ihren wunsch ablehnen, ueber die cssr in die ddr zurueckzukehren. bereitschaftsdienst ddr-botschaft prag angewiesen, diese buerger an st. v. ddr in bonn zu verweisen, wo frage unverzueglicher rueckkehr in ddr problemlos geregelt wird.

ziebart
05.11.